

Das Grundbuch

Im Grundbuch werden die gesamten Vorgänge noch einmal dargestellt. Diesmal nicht nach systematischen (sachlichen) sondern nach chronologischen (zeitlichen) Gesichtspunkten. Das geschieht mit Hilfe des Buchungssatzes.

1. Arten von Buchungssätzen

Buchungssätze können nach verschiedenen Kriterien eingeteilt werden. Zu den gebräuchlichsten Merkmalen zählen:

Wie viele Konten werden auf der Sollseite, wie viele Konten auf der Habenseite angesprochen?

- Einfacher Buchungssatz: Je ein Soll- bzw. Habenkonto
- Zusammengesetzter Buchungssatz: Auf der Soll- und/oder Habenseite mindestens 2 Konten

Welche Aufgabe erfüllt ein Buchungssatz?

- Eröffnungsbuchungen, z.B.:
 - Eröffnungsbilanzkonto an alle Aktivkonten
 - Alle Passivkonten an Eröffnungsbilanzkonto
- Laufende Buchungen, z.B.:
 - Löhne und Gehälter an Bank
 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an Bank
 - ...
- Vorbereitende Abschlussbuchungen, z.B.:
 - Abschreibungen auf Sachanlagen an Maschinen
 - Rückstellungen
 - ...
- Vorabschlussbuchungen
 - Umbuchungen
 - Abschluss der Unterkonten
- Abschlussbuchungen
 - Gewinn- und Verlustkonto an alle Aufwandskonten
 - Alle Ertragskonten an Gewinn- und Verlustkonto
 - Schlussbilanzkonto an alle Aktivkonten
 - Alle Passivkonten an Schlussbilanzkonto

